



## ALLROUND CYMBAL-SET VON MASTERWORK

*Cooler Sounds zum fairen Preis*

**Test**  
Ralf Mikolajczak

**Fotos**  
Dieter Stork

**W**as braucht der Drummer an Cymbals auf jeden Fall? Richtig, eine Hi-Hat, ein Crash- und ein Ride-Cymbal. Und die bitte allesamt mit hochwertigen sowie variabel einsetzbaren Sounds. In seiner „Custom Series“ bietet der türkische Hersteller Masterwork genau solch ein Cymbal-Set an. Und ein Cymbal-Bag gehört auch noch dazu.

Die Cymbal-Schmiede Masterwork wurde 2002 in Istanbul gegründet. Die Cymbals der „Custom Serie“ (siehe auch Test in STICKS 01:2003!) mit ihrem seidig glänzenden „Regular“-Finish waren schon immer in der klanglichen Oberliga angesiedelt und überzeugten mit sehr dynamischen Sounds und schneller Ansprache. Feine Obertöne für eine gute Artikulation und ein warmer, lebendiger Klangcharakter sowie eine gute Dynamikbandbreite erlauben den vielfältigen Einsatz von Jazz über Pop bis hin zu Rock.



### TECHNISCHES

Gefertigt werden Masterwork Cymbals in der eigenen Factory in der Türkei und natürlich mittels traditioneller Handarbeit. Ausgangsmaterial ist die klassische B20-Cymbal-Bronze, aus der in traditioneller Fertigungstechnik auch die Cymbals der „Custom Series“ entstehen. Die Verarbeitung ist hochwertig, das Finish schimmert gleichmäßig und die Hämmern und das Abdrehmuster zeigen die ausgezeichnet ausgeführten individuellen Bearbeitungstechniken.

Unsere Testkandidaten sind relativ leicht und haben flache Profile mit einem leichten Bogen. Schon ein sanfter Anschlag führt zu einer sehr gleichmäßigen Schwingung. Auch die Balance stimmt bei allen drei Modellen. Die Kuppenlöcher und Ränder weisen keinerlei scharfe Kanten auf, es wird insofern also auch im Detail auf hohe Fertigungsqualität geachtet. Die Spiel- und Rückseiten sind von den Rändern

bis über die Kuppe mit einem feinen Abdrehmuster versehen. Die Tonal Grooves variieren dabei etwas in der Breite, doch extreme Abweichungen kommen hier nicht vor. Zudem sind sie auch nicht sehr tief abgedreht. Die Hämmern der Profile ist dezent, aber flächendeckend mit verschiedenen großen Einschlügen ausgeführt. In Kombination mit den leichten Bögen der Profile bedeutet das also eine gute Vorspannung für die dünnen Cymbals. Das wirkt sich natürlich besonders positiv in den unteren Dynamikstufen aus: Die Ansprache ist schnell und direkt, das Sustain über eine lange Zeit klar und transparent. Die Durchmesser und Höhen der Kuppen sind bei den Hi-Hat Cymbals von durchaus üblicher Proportion, bei Crash und Ride sind sie allerdings etwas flacher als traditionell üblich gehalten.



## KLINGLICHES

Erwartungsgemäß sind diese Cymbals der „Custom Series“ auch Vertreter eines typisch, klassischen B20-Sounds. Dieser ist vom heutigen Mainstream der extrem dunklen und/oder trashigen Sounds allerdings weit entfernt. Die ausgezeichnete Be- und Verarbeitung des Materials unserer Testkandidaten führt bei den Cymbals der „Custom Series“ zu artikulierten, präsenten Sounds.

Die 14" Hi-Hat bietet einen crispen Attack mit feinem Obertonspektrum, gepaart mit einer hintergründigen holzigen Stick-Sound-Note. Das Ganze wirkt unaufdringlich präsent und nicht zu trocken. Zudem funktioniert das in einer weiten Dynamikbreite. Das Sustain ist kompakt und dunkel gefärbt, so dass die Hi-Hat geschlossen angespielt besonders bei Viertel- und Achtelnoten-Patterns sehr satt wirkt. Die Ansprache ist schnell und direkt, der Anschlagsound bleibt gut erhalten, auch wenn man den Druck auf die Cymbals verringert und sie mit leichter Öffnung etwas mehr rauschen lässt. Bei schnell gespielten Aufziehern sind die Hi-Hat Cymbals prima zu kontrollieren, bieten einen hellen, aber erfreulicherweise nicht scharf zischenden Klang. Bedienen kann man damit so ziemlich alle Styles von Jazz bis hin zu Pop und Rock, denn diese Hi-Hats bieten einen recht großen Dynamikumfang.

Das 20" Ride Cymbal liefert bei leichter Spielweise einen sehr feinen Ping-Sound im Attack, ebenfalls mit hellen, feinen Obertönen und eine sehr gute Transparenz im Sustain. Eine leichte Modulation sorgt für eine delikate Schwebung im Sound – da ist man schnell geneigt, gleich mal ein paar coole Swing-Patterns zu spielen. Das dynamische Verhalten ist sehr gut, und mit kräftigerem Anschlag baut sich ein gut kontrollierbares Rauschen auf. Das fällt auch nicht zu überbordend aus, so dass der Attack bis zu einer recht hohen Lautstärke noch gut zu orten ist. Das Cymbal lässt auch gut ancrashen, so dass



Das Hämmernmuster ist dezent und individuell gestaltet.

kurze Akzent-Sound recht kräftig für ein Cymbal dieser Größe. Die Dynamikbandbreite geht durchaus in Ordnung, ist allerdings nicht ganz so groß wie bei der Hi-Hat und dem Ride-Cymbal. Für rockige Styles sollte man eigentlich eher ein 18er Crash verwenden, bis zu einer mittleren Lautstärke kann das 16er Crash allerdings seine klanglichen Qualitäten gut ausspielen. Alles in allem ist dies ein gelungener, harmonisch klingender Cymbal-Satz für den „Allround“-Einsatz.



## FAZIT

Masterwork bietet mit dem Cymbal-Set der „Custom Series“ ein hochwertiges, harmonisch klingendes Cymbal-Set an, das alle professionellen Ansprüche in Live- und Studio-Situationen erfüllt. Das dynamische Klangverhalten und die musikalisch variabel einsetzbaren Klänge überzeugen voll und ganz. Der Klangcharakter wird von einem crispen, schimmernden Attack und einem warmen, zwar dunklen, doch transparenten Sustain geprägt. Masterwork positioniert sich mit den Cymbals der „Custom Series“ dadurch abseits der heute üblichen trockenen bis trashigen Cymbal-Sounds in einer eigenen Klangkategorie mit frischen Sounds. Die Verarbeitung der Testkandidaten ist ausgezeichnet, und man erkennt die Liebe zum Detail. Zusammen mit dem im Lieferumfang des Sets enthaltenen leichten Cymbal-Bag ist dies ein vom Preis/Leistungs-Verhältnis her sehr gutes Angebot.

// [5541]

## FACTS

### Hersteller

Masterwork

### Herkunftsland

Türkei

### Serie

Custom Series

### Bronze

B20

### Vertrieb

Sound Service

### Internet

sound-service.eu;  
masterwork.com.tr

### Preis (UVP)

Masterwork Custom Cymbal Set (14" Hi-Hat, 16" Crash & 20" Ride inkl. Bag): ca. 594,-



Die Kuppe des Ride Cymbal ist relativ flach gehalten und mit äußerst feinem Abdrehmuster versehen.



Die Tonal Grooves auf dem Profil variieren in ihrer Breite.